

NDB-Artikel

Adam *von Köln (von Gladbach)* Dominikaner, Mitglied des Kölner Klosters, † 1408.

Leben

A. las 1391-92 die Sentenzen in Köln, war Inquisitor, wurde 1397 Prior von Köln, 1400 Regens des Kölner Studiums und war 1402 bis 1408 Oberer der Ordensprovinz Teutonia. Er verfaßte eine gereimte Summula moralis, einen Auszug aus der Summa de poenitentia des heiligen Raymund von Peñafort, von der zahlreiche Handschriften und Drucke erhalten sind. Fernando Valls Taberner schreibt sie einem A. de Aldenbach zu (vgl. Span. Forschungen).

Literatur

ADD I;

Qu. u. F z. Gesch. d. Dominikaner Ordens VI, 1911, S. 10, 16, 18, 19, 23;

Archivum OP IV, 1934, S. 234;

H. Keussen, Die Matrikel d. Univ. Köln 1389-1559, Bd. 1, ²1928, Rekt. 24. 8.;

G. Löhr, Die Kölner Dominikaner-Schule v. 14. bis 16. Jh., 1948, S. 64;

Span F d. Görresges., 1. Reihe, Bd. 7, S. 69.

Autor

Gabriel Löhr OP

Empfohlene Zitierweise

, „Adam von Köln“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 51 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
